

Hygienekonzept für Präsenzseminare der Freiwilligendienste im Sport in Niedersachsen

Gültig **ab dem 01.08.2022**, während der Corona-Pandemie in Deutschland, bis eine Aktualisierung vom ASC Göttingen veröffentlicht wird (**kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich!**). Grundsätzlich gilt immer die aktuelle Fassung der Niedersächsischen Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung)¹

Allgemeines vor dem Seminar

- Freiwillige und Referent*innen, die an unseren Präsenzseminaren teilnehmen, verpflichten sich dieses **Hygienekonzept einzuhalten** und die **Aushänge/Regelungen der Bildungsstätten** zu beachten.
- **Die Teilnahme an unseren Präsenzseminaren unterliegt keiner Nachweisregelung. Wir empfehlen grundsätzlich allen Personen vor der Anreise einen Schnelltest durchzuführen. Dies gilt sowohl für geimpfte, genesene als auch ungeimpfte Personen.**
- **Generell zu Hause bleiben sollen:**
 - **Freiwillige mit Symptomen, die nach den Bestimmungen des RKI auf eine Erkrankung an COVID-19 hinweisen²** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen).
 - Im Zweifel können Freiwillige von uns oder unseren beauftragten Referent*innen aufgefordert werden das Seminar zu verlassen und eine ärztliche Abklärung des Verdachts vorzunehmen. Minderjährige müssen unter Umständen und nach Rücksprache von ihren Erziehungsberechtigten aus der Bildungsstätte abgeholt werden.
 - **Wer infiziert ist**, informiert in persönlicher Verantwortung unverzüglich seine Einsatzstelle (EST) und uns über den positiven Befund. Es ist eine Krankmeldung erforderlich.
 - **Freiwillige, die direkten Kontakt zu Infizierten hatten oder aus einem Risikogebiet zurück sind.** (Bitte EST und uns informieren und Infektion abklären lassen.)

Wir empfehlen ausdrücklich die **Nutzung der Corona-Warn App** auf unseren Präsenzseminaren:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app>

- **Anreise mit der Bahn (2. Klasse):** Es sind die gelten Richtlinien der zuständigen Verkehrsbetriebe einzuhalten. Wir empfehlen Abstand zu halten und eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung oder FFP2-Maske zu tragen.

Allgemeines während des Seminars

- **Zwischentestungen** können während der Woche anfallen und werden vom ASC Göttingen gestellt. Entsprechend des jeweiligen Hygienekonzeptes der Bildungsstätte kann die Anzahl der Zwischentestungen abweichen.
- Wir behalten uns zudem vor, Personen mit Krankheitssymptomen ebenfalls zwischenzutesten.
- Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit ausgewiesener Dusche und WC.
- Wir empfehlen in den öffentlichen **Innenbereichen** (z.B. Flure, Mensa, Rezeption) eine **medizinische Mund-Nasen-Bedeckung oder FFP2-Maske³ zu tragen.**

¹ <https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/vorschriften-der-landesregierung-185856.html>

² https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText2

³ <https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf>

! Die FFP2-Maske oder medizinische Mund-Nasen-Bedeckung schützen in erster Linie nicht den/die Träger*in, sondern vor allem dein Gegenüber! Wir schützen uns alle, indem jede*r den anderen schützt!

Das Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der **Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion**. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. **Die persönliche Hygiene** ist deshalb besonders wichtig:

- **Gründliche Händehygiene:** Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden⁴ z. B. nach Husten oder Niesen; beim erstmaligen Betreten der Einrichtungen/Seminarräume/Sporthallen, vor dem Essen, nach dem Toiletten-Gang etc..
- Das Desinfizieren der Hände ist nur erforderlich, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist oder Kontakt mit Körperflüssigkeiten erfolgte.
- Den **Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren**, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- **Husten und Niesen in die Armbeuge** oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- **Toiletten** dürfen jeweils nur von einer Person zeitgleich benutzt werden (Bitte Aushänge der Bildungsstätten beachten). Bitte gründlich Hände waschen und ggf. zusätzlich das bereitgestellte Desinfektionsmittel benutzen.
- **Mülleimerhygiene**, d.h. z.B. darauf achten, dass Mülleimer nicht mit Händen angefasst werden. **Papiertaschentücher** müssen entsorgt werden und dürfen nicht herumliegen.

Vorgehen im Seminarraum und während der Praxiseinheiten

- Es wird darauf geachtet **regelmäßig und vermehrt zu lüften**.
- **Gegenstände** wie z. B. Trinkflaschen, Trinkbecher und persönliche Arbeitsmaterialien sollen möglichst nur **von einer Person genutzt werden**.
- Arbeitsmaterialien wie z.B. Stifte, Scheren und Oberflächen werden **nach der Nutzung desinfiziert**.

⁴ <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>